

Mit über 7.000 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 27.000 Studierenden profitieren.

An der Technischen Universität Dortmund ist in der **Fakultät für Informatik, Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz, für das Projekt KobRa** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### **einer / eines wissenschaftlich Beschäftigten**

befristet bis zum 31.08.2015 zu besetzen.

Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. ggfls. nach dem Übergangsrecht (TVÜ-L). Es handelt sich hierbei um eine Ganztagsstelle. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Das Projekt KOBRA untersucht sprachwissenschaftliche Forschungsfragen anhand großer Textsammlungen. Schon jetzt können z.B. alle Sätze gesucht werden, die eine Form des Verbs „rümpfen“ enthalten – kann man etwas anderes rümpfen als die Nase? - Die Korpus-basierte Linguistik soll durch Methoden des **Data Mining** unterstützt werden.

Der LS VIII ist ein motiviertes Team, das in die internationale Forschung zu maschinellem Lernen und Data Mining eingebunden ist und sowohl anwendungsbezogene Theorie entwickelt als auch theoretisch fundiert Anwendungen betreibt. Die Data Mining Umgebung RapidMiner wurde durch Werkzeuge zur Textverarbeitung und zur Informationsextraktion ergänzt. Unter Verwendung dieser Programme sollen nun in Zusammenarbeit mit den linguistischen Projektpartnern Methoden zur Verbesserung der Klassifikation und des Clusterings von Textbelegen entwickelt werden.

#### **Anforderungsprofil:**

- sehr guter Hochschulabschluss in Informatik oder Computerlinguistik
- Engagement, die Forschung voranzutreiben
- Interesse am fachlichen Austausch im Team und mit internationalen Forscherinnen und Forschern

#### **Aufgabenbereich:**

Die Aufgaben umfassen

- Erkennung von Ausreißern,
- Klassifikation eines Wortes nach verschiedenen Bedeutungen (Disambiguierung),

- Clustering der Ergebnisliste, so dass eine übersichtliche Struktur auch visuell angeboten werden kann,
- Finden häufiger Kookkurrenzen,
- Active Sampling aus den Sprachdatensammlungen.

Wir bieten:

- ein stimulierendes, hoch motiviertes Umfeld mit Teamgeist
- Unterstützung bei der Entfaltung der spezifischen wissenschaftlichen Stärken
- Förderung der wiss. Qualifikation

Die Technische Universität Dortmund will den Anteil von Frauen in der Wissenschaft erhöhen und bittet daher insbesondere Frauen um ihre Bewerbung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 11.12.2012 unter Angabe der Referenznummer **160/12** an:

**Technische Universität Dortmund**  
**Fakultät für Informatik, LS VIII**  
**Frau Prof. Dr. Katharina Morik**  
**44221 Dortmund**

**office@ls8.cs.tu-dortmund.de**

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Katharina Morik zur Verfügung:  
+49 (0)231 755-5100

Dortmund, 14.11.2012